

# Röhr stört nur der Sonnenbrand

**Tennis:** Der Bielefelder TTC II startet in Halle erfolgreich in seine Verbandsligasaison, während der TC Brackwede auch sein zweites Heimspiel deutlich verliert.

Von Johnny Dähne

■ **Bielefeld.** So hatte sich Christian Röhr seine Rückkehr zum TC Blau-Weiß Halle vorgestellt: Mit einem 7:2-Sieg trat der sein Bielefelder TTC II die Heimreise an. Derweil schwindet in Brackwede die Hoffnung auf den Klassenerhalt.

**TC Brackwede – TC Kautz 2:7.** „Es war besser als vergangene Woche“, sagte Brackwedens Spielertrainer Daniel Lencina mit einem gequälten Lächeln. Mit „besser“ meinte Lencina, dass seine Mannschaft im Gegensatz zur 0:9-Niederlage gegen den TuS Ichern immerhin zwei Matchpunkte holte. Der nach einer Grippe wieder genesene Gerrit Kropp mit seinem 6:3/7:5-Sieg gegen Christian Dubbi sowie das Doppel William Myler/Daniel Heidebrecht sorgten für die ersten Saisonzähler an der Duisburger Stra-

ße. „Richtig fit bin ich noch nicht, aber es wird langsam“, erklärte Hoffnungsträger Kropp nach seinem Match. Da auch der Ex-Brackweder Giray Karasu („Den hätten wir gerne bei uns gehabt“, sagte Daniel Lencina) kein sonderliches Mitleid mit seinen ehemaligen Kollegen hatte, fiel die Niederlage abermals deutlich aus.

◆ **Die Ergebnisse**

**Einzel:** Daniel Lencina – Peter Baca 0:6/3:6; Gerrit Kropp – Christian Dubbi 6:3/7:5; William Myler – Giray Karasu 5:7/5:7; Daniel Heidebrecht – Sebastian Vollmers 4:6; 2:6; Maurice Pilgrim – Dennis Rüssenberg 0:6/0:6; Jean Marc Schneider – Lukas Vredenburg 4:6/6:7.

**Doppel:** Lencina/Schneider – Baca/Karasu 3:6/0:6; Kropp/Pilgrim – Dubbi/Vredenburg 6:4/6:7/6:10; Myler/Heidebrecht – Vollmers/Rüssenberg 7:6/6:1.

**TC Blau-Weiß Halle III – Bielefelder TTC II.** Alle acht angereisten BTTC-Akteure kamen in der Lindenstadt zum Einsatz, wobei Mannschaftsführer Christian Röhr auf seinen Einzeleinsatz verzichtete und Felix Steen den Vorzug gab. Zudem spielte der kurzfristig angereiste Jonas Erdmann an Position zwei hinter Zweitliga-Spieler Lars Behlen für Alexander Dresing eine starke Partie gegen Maximilian Friese. „Wir wollten den jungen Spielern den Vorzug geben“, erläuterte Röhr die Aufstellung, in der die Routiniers Röhr und Dresing erst bei den Doppelbegegnungen auftauchten. In diesen ließen die beiden mit ihren Partnern Nikolaj Ptsasinski (Röhr) und Dennis Vogt (Dresing) dann auch nichts anbrennen und sorgten nach der 4:2-Führung nach den Einzeln für die entscheidenden Punkte.

Da Halles Nummer zwei, der

Niederländer Tim Clavel, im Gegensatz zum ersten Spieltag nicht für Blau-Weiß aufrief, sei die Begegnung bei seinem ehemaligen Verein auch etwas leichter als gedacht gewesen, so Röhr. Und so störte Christian Röhr nach seiner Punktspielpremiere für den BTTC II nur eines auf der Rückfahrt nach Hause: „Ich habe mir einen amtlichen Sonnenbrand zugezogen“, schmunzelte Röhr.

◆ **Die Ergebnisse:**

**Einzel:** Marek Flinner – Lars Behlen 3:6/0:6; Maximilian Friese – Jonas Erdmann 1:6/2:6; Johannes Kolowrat – Nikolaj Ptsasinski 6:4/3:6/2:6; Marc Hälker – Daniel Borchert 6:1/6:4; Patrik Bonhaus – Dennis Vogt 7:5/6:4; Christian Koch – Felix Steen 1:6/1:6. **Doppel:** Flinner/Friese – Behlen/Erdmann 3:6/0:6; Hälker/Bonhaus – Ptsasinski/Christian Röhr 3:6/2:6; Kolowrat/Koch – Vogt/Alexander Dresing 6:4/3:6/6:10.



**Durchgebissen:** Nach seiner Niederlage im Einzel sorgte Dennis Vogt an der Seite von Alexander Dresing im Doppel für einen wichtigen Punkt beim 7:2-Erfolg seines BTTC II beim TC Blau-Weiß Halle III.

FOTO: ANDREAS ZOBE